

Bericht der Amtsleitung des Historischen Archivs November 2021 bis Mai 2022



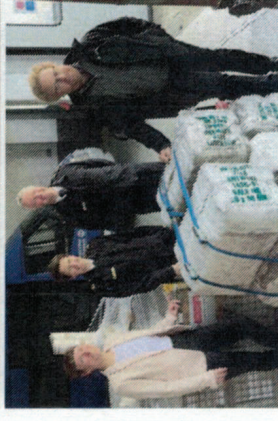
ver-
gis
es!
nicht

20.10.
08.05.2022

Vom Erinnern
und Vergessen werden.

Themen seit November

- Betrieb des neuen Archivbaus
- Interesse der Öffentlichkeit an Ausstellung, Begleitprogramm und Gebäude
- Einzug des Archivguts aus den Provisorien
- Abschluss der „Bergungserfassung“
- „Ukrainehilfe“



Betrieb des neuen Archivbaus



Arbeitsort für jetzt ca. 190 Mitarbeitende insgesamt
Verbleibende „Kinderkrankheiten“

- Klimasteuerung
- Einbruchmeldeanlage/Türschlösser
- WLAN in den Magazinen
- Zentrale Absauganlage in den Werkstätten

„Freunde“ unterstützen entscheidend:

- Finanzierung der Empfangstheke
- Unterstützung der Installation von Heinrich von Beeck
- Beschaffung von mobiler Technik
- ...



Ausstellung / Öffentlichkeitsarbeit

Erste Ausstellung des Archivs im
Neubau:

**Vergiss es! Nicht. Vom Erinnern
und Vergessenwerden** (19.
Oktober 2021 - 8. Mai 2022)
⇒ Über 2.500 Ausstellungsbesucher
(trotz Corona)
⇒ Begleitprogramm: 7 von 9
Vorträgen abgeschlossen (2 folgen
noch, der letzte am 8.6.)

Führungen waren sehr nachgefragt
(bis jetzt 1.800 Geführte)

Verschiedene Tagungen (u.a.
Jubiläumstagung „50 Jahre
Fachgespräch Papierrestauratoren
NRW mit mehr als 230
Teilnehmenden)





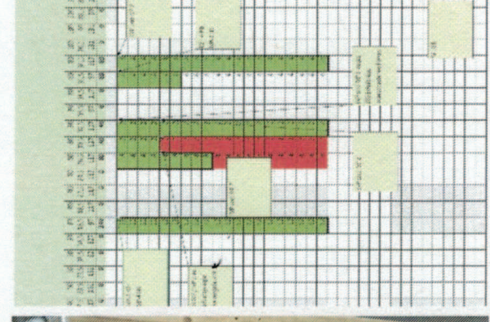
Einzug des Archivguts

Die Aufgabe

- vier Standorte an einen Standort verlegen
- wenig Auswirkungen auf die Arbeit des Archivs
- wenig Auswirkungen auf die Benutzung
- keine Urlaubssperre
- materialschonender Umzug
- kurze Umzugszeiträume
- sortierte Einlagerung im Neubau

Zahlen

- 39 Umzugstage (20.09.-05.11.2021)
- 296 einzelne Transporte
- 8120 Transportbehältnisse
(Palette, Transportbox, Klimakiste, Großformatcontainer, Planschrank, Wannen)
- 133 40-Tonner aus dem RDZ (4-5 /Tag)
- 163 12-Tonner aus Düsseldorf (4-5 /Tag)
- im Einsatz: 2 Stk. 40-, 3 Stk. 12-Tonner
- Kosten: 1,2 Mio. EUR





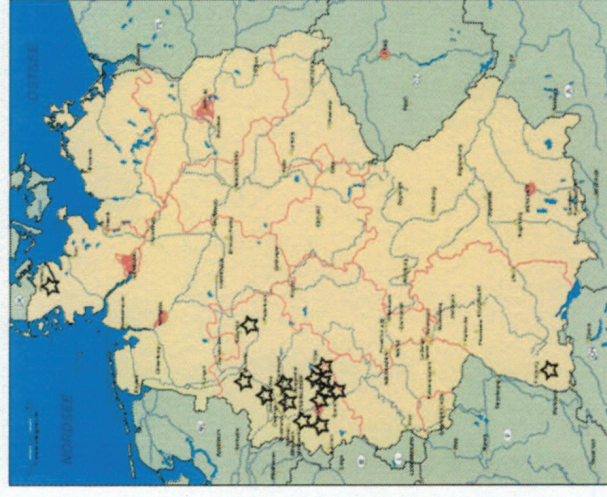
Abschluss der Bergungserfassung



- Meilenstein** des Wiederaufbaus
- 1.256.004 Bergungseinheiten erfasst
 - Mehr als 30 Regalkilometer bearbeitet
 - Mehr als 20 Asylarchive, davon bis zu sechs gleichzeitig geöffnet
 - 29542,5 Personentage (ca. 134 Personenjahre)
 - Mehr als 60% der Einheiten mind. mit dem

Herkunftsbestand verknüpft

Hierdurch ist die **Nutzbarkeit des Archivgutes** weitgehend sicher gestellt



Ukrainehilfe – „Drehkreuz West“



- BKM, Ausw. Amt, THW, BlueShield Deutschland u.a. organisieren Unterstützung ukrainischer Kultureinrichtungen
- Notfallverbund Köln koordiniert für die Region (eines von vier Drehkreuzen)
- Archiv stellte in einer ersten Lieferung 7,5 t Verpackungsmaterial zur Verfügung; 10.000 Sandsäcke von den StEB
- Lieferung über Polen in die Ukraine u.a. mit THW



Vielen Dank!



**Chargesheimer
fotografiert
Jazz**

**21. Mai 2022
bis
4. September
2022**

**Colonian
Rhapsody!**

**Kölner Musik
zwischen 1945
und 1990**

Ab Oktober 2022

Ausblick Ausstellung 2022

Colonian Rhapsody!

Kölner Musik zwischen 1945 und 1990

Ab Oktober 2022